Wie ID-ware Ihre Organisation bei der Umsetzung von DORA unterstützen kann

Was ist DORA?

DORA (Digital Operational Resilience Act) ist eine sektorspezifische EU-Verordnung, die Anfang 2023 in Kraft trat und seit dem 17. Januar 2025 anzuwenden ist. Ziel ist es, die IT-Sicherheit von Finanzorganisationen wie Banken, Versicherungen und Wertpapierfirmen zu stärken und sicherzustellen, dass der Finanzsektor in Europa in der Lage ist, im Falle einer schweren operativen Störung widerstandsfähig zu bleiben.

DORA harmonisiert die Vorschriften für die operative Resilienz des Finanzsektors und gilt für 20 verschiedene Arten von Finanzunternehmen sowie für Drittanbieter von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT).

DORA umfasst fünf Hauptbereiche:

1. **IKT-Risikomanagement**
2. **IKT-Drittanbieter-Risikomanagement**
3. **Testen der digitalen Ausfallsicherheit**
4. **Meldung von IKT-bezogenen Vorfällen**
5. **Austausch von Informationen und Erkenntnissen über Cyber-Bedrohungen**

Wie DORA mit Physical Identity & Access Management (PIAM) zusammenhängt

Da DORA als sektorspezifischer EU-Rechtsrahmen in Bezug auf die Umsetzung der NIS2-Richtlinie für Finanzunternehmen zu betrachten ist, gelten für die oben genannten IKT-bezogenen Hauptbereiche die Bestimmungen von DORA anstelle der in der NIS2-Richtlinie vorgesehenen Bestimmungen.

Genau wie NIS2 zielt DORA darauf ab, Finanzorganisationen vor identitätsbasierten Cyberangriffen und unbefugtem Zugriff auf Informationen zu schützen, der natürlich auch physisch erfolgen könnte. Das Prinzip lautet: Nur die richtigen Personen dürfen zur richtigen Zeit Zugriff auf die richtigen Informationen haben.

Eine sichere und auditierbare PIAM-Suite kann sicherstellen, dass physische Identitäten nur auf die Daten und Systeme zugreifen können, die sie zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgabe wirklich benötigen und somit sensible Informationen geschützt werden.

Wie ID-ware Ihre Organisation bei der Umsetzung von DORA unterstützen kann

Unsere Physical Identity & Access Management (PIAM)-Suite verbessert das Risikomanagement, die Widerstandsfähigkeit, Auditierbarkeit und das Reporting für den gesamten Lebenszyklus von Ausweiskarten einschließlich physischer Zutrittsrechte.

IKT-Risikomanagement

DORA erwartet von Finanzorganisationen, dass sie ein Rahmenkonzept für das IT-Risikomanagement einrichten, dokumentieren und mindestens ein Mal pro Jahr überprüfen.

Unsere PIAM-Suite verwaltet den Lebenszyklus von Ausweiskarten für Mitarbeiter, Besucher und Fremdfirmen einschließlich physischer Zutrittsberechtigungen über mehrere Standorte hinweg, so dass jeder Schritt in Bezug auf Berechtigungen dokumentiert wird.

Die Einhaltung von Richtlinien stellt sicher, dass nur Personen mit berechtigten Rollen Zutritt zu eingeschränkten Bereichen haben. Die automatisierte Verwaltung von Zutrittsberechtigungen, z. B. der sofortige Entzug aller Berechtigungen über alle Systeme hinweg, wenn ein Mitarbeiter das Unternehmen verlässt, minimiert oder verhindert mögliche Risiken.

IKT-Drittanbieter-Risikomanagement

Das Modul Contractor Management unserer PIAM-Suite unterstützt Organisationen bei der Einhaltung der DORA-Anforderung, alle vertraglichen Vereinbarungen mit Dritten zu überwachen. Mehrere Standorte und unterschiedliche Fremdfirmen erhöhen das Risiko doppelter oder gefälschter Identitäten für Organisationen. Daher ist es wichtig, solche Risiken durch eine zentrale Kontrolle aller Aktivitäten der Fremdfirmen und ihrer physischen Zutrittsberechtigungen zu reduzieren.

Unser Modul Contractor Management ermöglicht einen klaren Überblick über alle Fremdfirmen und deren Status sowie Zutrittsberechtigungen an allen Standorten einer Organisation. Zeitgebundene, rollenbasierte physische Zutrittsberechtigungen können erteilt werden, um Risiken zu minimieren.

Testen der digitalen Ausfallsicherheit

Zur Einhaltung der DORA-Bestimmungen müssen Organisationen jährlich Tests durchführen, um sicherzustellen, dass alle Systeme wie vorgeschrieben funktionieren. Während sich DORA in erster Linie auf die digitale Ausfallsicherheit konzentriert, ist die physische Infrastruktur eng mit den digitalen Ressourcen verbunden. Unsere robuste und zuverlässige PIAM-Suite hilft dabei, diese Verbindung zu sichern, bietet höchste Verschlüsselungsstandards, unterstützt die Nachvollziehbarkeit und verbessert die gesamte betriebliche Ausfallsicherheit.

Meldung von IKT-bezogenen Vorfällen

DORA verlangt die sofortige Protokollierung aller IKT-bezogenen Vorfälle und deren Meldung an die Behörden.

Unsere PIAM-Suite bietet umfassende Berichte mit dokumentierten Handlungsschritten, wodurch eine detaillierte Berichterstattung ohne manuellen Aufwand automatisiert wird. Detaillierte Protokolle und Zutrittsaufzeichnungen werden bereitgestellt.

Austausch von Informationen und Erkenntnissen über Cyber-Bedrohungen

Im Rahmen von DORA sind Finanzorganisationen dazu verpflichtet, Informationen über Cyber-Bedrohungen und -vorfälle mit Behörden und anderen Organisationen des Finanzsektors auszutauschen. Ziel ist die Verbesserung des Lagebilds sowie die Zusammenarbeit zur Erhöhung der Cybersicherheit.

Unsere PIAM-Suite unterstützt dabei, cyber-physische Konvergenz zu erreichen, d. h. physische und Cyber-Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz Ihrer Organisation und Daten zu kombinieren. Ein sicheres Physical Identity and Access Management (PIAM) ist für den Schutz der IT-Infrastruktur unerlässlich.

Darüber hinaus trägt die physische Zutrittskontrolle zum Schutz digitaler Ressourcen bei. Wenn ein Vorfall eintritt, können die Protokolle unserer PIAM-Suite und deren Module wichtige Erkenntnisse darüber liefern, wer physisch anwesend war und das System möglicherweise kompromittiert hat. Dank der automatisierten und umfassenden Berichtsmöglichkeiten unserer PIAM-Suite können Informationen über Bedrohungen und Vorfälle mühelos mit anderen Finanzorganisationen ausgetauscht werden, um Sicherheitsmaßnahmen weiter zu verbessern.

Der Einsatz der PIAM-Suite von ID-ware steuert die physische Ebene, die zur Gewährleistung der digitalen Ausfallsicherheit für DORA erforderlich ist. Dies trägt zur Verbesserung der operativen Resilienz von Finanzorganisationen bei: Die Sicherheit wird erhöht, das Risikomanagement unterstützt, und der Informationsaustausch über Bedrohungen und Vorfälle wird erleichtert.

Über uns

ID-ware ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen für physisches Identitäts- und Zutrittsmanagement (PIAM = Physical Identity and Access Management).

Mit über 20 Jahren Erfahrung haben wir uns auf die Realisierung effektiver Identifizierungs- und Authentifizierungsprozesse spezialisiert, um insbesondere große Organisationen zu unterstützen. Durch unsere innovativen und sicheren Produkte in Verbindung mit dem Prinzip langfristiger Partnerschaften bieten wir unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen.

Deutschland: +49 69 210 8555 60
Niederlande: +31 70 337 1500
Großbritannien: +44 20 8050 2648

info@id-ware.com